



Gloria Steward: »Jazz for Dancing« (1965/2023)

Von Claus Müller

Das Manfred Burzlaff Quartett spielte von 1963-1971 täglich im legendären »Old Eden Saloon« im Berliner Stadtteil Charlottenburg. 1965 stieß die US-amerikanische Sängerin Gloria Steward zur Hausband des Clubs. Über Jahre wurde täglich von 22 Uhr bis drei Uhr morgens gespielt. In Burzlaffs Band waren in dieser Zeit Bob Degen (Klavier), Michael Dennert (Schlagzeug) und Michael Bahner (Bass).

Manfred Burzlaff (1932-2015) war ein deutscher Jazzmusiker (Vibraphon und Komposition). In den 1950er Jahren traf er auf Jazz-Größen wie Chet Baker und Stan Getz, zuerst in Paris und später in Berlin. Die Namensliste lässt sich prominent fortführen: Art Farmer, Albert Mangelsdorff, Jim Hall, Lionel Hampton, Dexter Gordon und viele mehr. Er schrieb Soundtracks für über 40 Filme und auch für Werbespots. Er war Dozent an der Hochschule der Künste Berlin (HdK) und arbeitete als Musiklehrer an der Musikschule Neukölln.

Das Album »Jazz For Dancing« wurde 1965 in einer 500er LP-Auflage produziert. Der freischaffende Produzent Heino Gaze organisierte die Aufnahme im AUDIO TONSTUDIO in Berlin-Lichterfelde, die unter Lizenz der Schweizer Plattenfirma ELITE Records erschien. Diese Produktion mit den Liedern des »Old Eden« ist die einzige Aufnahme von Gloria Steward und damit ein wichtiges Tondokument für die damalige Berliner Zeit. Die US-Streitkräfte unterhielten von 1945 bis 1994 ihren Besatzungssektor im Südwesten Berlins. Die Jazzkonzerte bedeuteten für viele Amerikaner ein Stück Heimatkultur, weshalb viele Tische im »Old Eden« ausschließlich für sie reserviert waren.

In der nun neu vorliegenden Masterbandkopie zeigt ein Blick auf die Songliste und die Entstehung das Amerikanische Songbook mit tanzbaren Standards aus der populären Jazz-Szene. Dem perfekt hergestellten Doppel-Klappkarton liegt ein

Gloria Steward: Gesang

Manfred Burzlaff-Quartett:

Michael Bahner: Bass

Michael Dennert: Schlagzeug

Bob Degen: Klavier

Manfred Burzlaff: Vibrafon

Herausgeber: TRISTON MASTER RECORDINGS SCHOPPER, Edition TMR 283. Lizenziert von TURICAPHON Schweiz.

Aufnahme: Berlin, Deutschland, 1965

Tonbänder: Herstellung in Handarbeit auf Studiotonband, 2 Metallspulen, 38 cm/sec, **Halbspur 1/4"**, **Stereo**, CCIR, kein Dolby

Besonderheiten: Vier bisher unveröffentlichte Tracks aus derselben Aufnahmesession

Preis: CHF 450,-, zuzüglich Versandkosten

Bestellung per E-Mail: info@schopper.ch

Ab September 2023 erfolgen alle Bestellabwicklungen über den Herausgeber HORCH HOUSE.

Musik: 1

Klang: 1

Einlegeblatt mit allen wichtigen Informationen zur Produktion sowie Fotos rund um die Originalbänder bei.

Ich konnte dem Herausgeber Jürg Schopper Fragen zur Masterbandkopie stellen:

Claus: Wie wurde dieses Tape entdeckt bzw. wie kam es dazu, dass die einzige Aufnahme von Gloria Steward »aufgefallen« ist?

Jürg: Durch gute Beziehungen zum einzigen Schweizer Schallplatten-Presswerk TURICAPHON kamen viele Master- und Produktionsbänder in meine Sammlung. Unter anderem das Gloria Steward-Masterband. Mit der Übergabe dieser Bänder erhielt ich auch die vollumfänglichen Rechte zur freien Verfügung. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, auf meinem Label TRISTON MASTER RECORDINGS einige dieser Trouvaillen als Band-Release zu veröffentlichen. Gloria Steward ist nun das erste. Wieso diese Aufnahme? Ich muss dazu etwas ausholen. Ich bin selbst gelernter Elektroniker, war erfolgreicher Musiker und kurze Zeit für die Firma EMI Records Schweiz Produzent gewesen. Ich hatte noch das Glück, in der analogen Endphase der Recording-Industrie dabei zu sein. Unter anderem habe ich auch in USA aufgenommen und produziert. Ich weiß, wie ein Masterband klingen muss. Als das Tonband-Revival einsetzte, habe ich ein paar Bänder intensiv durchgehört und da fiel das Gloria Steward-Band wohlthuend auf.

Claus: Woher stammt das Original-Tape, war es in der Schweiz verortet?

Jürg: Die Bänder sollten eigentlich ins Schweizer Staatsarchiv für Audioaufnahmen (Fonoteca Lugano) gegeben werden. Der Besitzer der TURICAPHON AG hat sich aber entschieden, dass sein Vermächtnis weiterleben soll und dieses deshalb bei mir in besseren Händen gesehen. Das Originalband ist in meinem Besitz.

Claus: Musste die Originalaufnahme bzw. das Tape vor der Masterbandkopie überarbeitet werden?

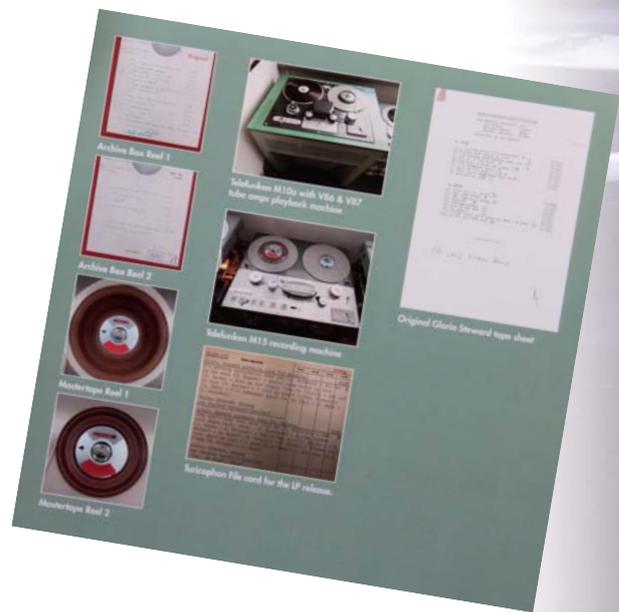
Jürg: Simpel beantwortet: Nein. Es sind PER »525«-Bänder, die absolut perfekt erhalten sind, da sie im TURICAPHON-Archiv fachgerecht gelagert wurden. Ich habe sehr viele Bänder restauriert. Aber PER »525« und PER »528« sind die besten Bänder, die je produziert wurden. Mit diesen hatte ich praktisch nie ein Problem im Gegensatz zu PYRAL, AMPEX und späteren BASF und AGFA.

Claus: Wie werden die Tonbandkopien bei TRISTON MASTER RECORDINGS hergestellt?

Jürg: Das originale Masterband wurde im Auftrag von ELITE SPECIAL in Berlin aufgenommen. Besonders sind noch die vier Outtakes, die auf der Originalschallplatte nicht verwendet wurden. [Anmerkung des Autors: Die vier „Bonustracks“ gibt es nur auf dieser Masterbandkopie]. Ich bin im Besitz mehrerer sehr seltener Bandmaschinen, z. B. STUDER »C 37«, TELEFUNKEN »M10« und »M10A« mit Röhren-Amps. Ich verwende das Original-Masterband für die Kopien, die ich verkaufe. Abspielgerät ist ein TELEFUNKEN »M10A« mit »V86«- & »V87«- Röhrenverstärkern, Aufnahmegerät ein TELEFUNKEN »M15« mit »V396«- und »V397«-Verstärkern. Es ist so praktisch kein Unterschied zum Original zu hören.

Claus: Herzlichen Dank für diese erklärenden Worte.

Für diese Rezension wurde die Masterbandkopie auf einem TELEFUNKEN »M15«, das mit »V396«- und »V397«-Verstärkern ausgestattet ist, abgespielt. Der Gesang und die Instrumente wurden 1965 sehr gut mikrofoniert und sehr klar und exakt aufgenommen. Die Reproduktion im Hörraum folgt einer sehr hohen Originaltreue und Präsenz. Wer eine Referenz in Sachen Tonbandaufnahme aus den 1965er Jahren sucht, wird diese unverfälscht, in allerbesten Qualität und in allernächster Nähe zur Originalversion abspielen können.



Songs:

- I'm Getting Sentimental Over You (G. Bassman, ca. 1932) 2:18
- Fly Me to The Moon (B. Howard, 1954) 2:19
- Almost Like Being in Love (F. Loewe, 1947) 2:57
- Give Me the Simple Life (R. Bloom, 1945) 2:11
- Get Out of Town (C. Porter, 1938) 2:06
- I Left My Heart In San Francisco (G. Cory, 1954) 3:19
- I'll Remember April (G. de Paul, D. Raye, P. Johnston, 1941) 2:35
- They Can't Take That Away from You (G. Gershwin, 1937) 3:05
- One Note Samba (A. C. Jobim, N. Mendoca, 1959) 2:30
- Autumn Leaves (J. Kosma, J. Prevert, 1945) 3:43
- Day In Day Out (R. Bloom, J. H. Mercer, 1939) 1:50
- By Myself (A. Schwarz, H. Dietz, 1937) 2:40
- Please Don't Talk About Me When I'm Gone (S. H. Stept, 1930) 1:52
- The Lady Is A Tramp (R. Rodgers, L. Hart, 1937) 1:46
- The Days Of Wine And Roses (H. Mancini, J. Mercer, 1962) 3:07
- Come Rain Or Shine (H. Arlen, 1946) 4:40
- Skylark (H. Carmichael, 1941) 4:00
- So wie Du (Only You) (B. Ram, 1955) 1:45

Laufzeit: 49 Minuten

Fotos des Covers: Claus Müller